



HESSISCHER LANDTAG

HHA

Änderungsantrag

Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Lebensmittelsicherheit durch mehr Personal und Sachmittel stärken**

Einzelplan **09** Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 15 Landräte und Oberbürgermeister
Buchungskreis: 2806

Produktnummer lt. Leistungsplan 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan Aufgaben der Landräte und Oberbürgermeister (Bereich "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz)

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	19.761,0	+1.296,0	21.057,0
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	19.761,0	+1.296,0	21.057,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Aufgrund der Vorkommnisse 2019 (Todesfälle aufgrund Lysterien-verseuchter Wurst der Fa. Wilke) hält die AfD eine Aufstockung der Zahl der Lebensmittelkontrolleure und deren technische Ausstattung für zwingend notwendig. Entsprechende finanzielle Anreize, um gutes Fachpersonal kurzfristig anzuwerben, müssen geschaffen werden, z.B. eine gehaltliche Anpassung während der Ausbildung von Lebensmittelkontrolleuren. Ferner müssen die Kriterien für die hygienische Selbstkontrolle der hessischen Lebensmittelunternehmen sowie die Frequenz und die Dauer der physischen Kontrollen gesetzlich angepasst werden. Die Kosten für Sachmittel 2020 fortlaufend werden auf je 200.000 Euro geschätzt, Höhergruppierung der 151 Lebensmittelkontrolleure auf 544.000 Euro und die Ausbildungsvergütung für 20 auszubildende Lebensmittelkontrolleure auf 552.000 Euro.

Wiesbaden, 14.01.2020

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou